

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	15
1.1 Fragestellung und Forschungsstand	15
1.2 Theoretische Arbeitsgrundlage und Methode	19
1.3 Auswahl der Texte	31
1.4 Vorgehensweise	33
2 ‚Cronicae et gesta ducum sive principum Polonorum‘	35
2.1 Text und Kontext	35
2.1.1 Der Verfasser der ‚Cronicae‘ – Gallus Anonymus	35
2.1.2 Das Werk des anonymen Chronisten – ‚Cronicae et gesta‘	41
2.1.2.1 Entstehung und Gattung des Werkes	41
2.1.2.2 Inhalt des Werkes	45
2.1.2.3 Form und Quellen des Werkes	57
2.1.2.4 Gründe für die Entstehung der Chronik	58
2.1.2.5 Relevanz für die Forschungsfrage	60
2.1.3 Die Vorstellungswelt des Gallus Anonymus	60
2.2 Fremde und Abgrenzung – Textuntersuchung	69
2.2.1 Fremde ₁ – Personen und Dinge, die nicht zur eigenen Wir-Gruppe gehören	69
2.2.1.1 Wir-Gruppen des Gallus Anonymus	70
2.2.1.2 Fremde ₁ in räumlicher Hinsicht	76
2.2.1.3 Fremde ₁ in ethnisch-politischer Hinsicht	79
2.2.1.3.1 Böhmen/Mährer	82
2.2.1.3.2 Deutsche	89
2.2.1.3.3 Pomoranen	93
2.2.1.3.4 Pruzzen	98
2.2.1.3.5 Ruthenen	99
2.2.1.3.6 Ungarn	103
2.2.1.4 Fremde ₁ in religiöser Hinsicht	109
2.2.1.4.1 Heiden	109
2.2.1.4.1.1 Heidnische Piasten	109
2.2.1.4.1.2 Pruzzen	110
2.2.1.4.1.3 Pomoranen	112
2.2.1.4.1.4 Polowzer und Petschenegen	118
2.2.1.4.2 Juden	120
2.2.1.5 Fremde ₁ in kultureller Hinsicht	122
2.2.1.6 Fremde ₁ in sprachlicher Hinsicht	126
2.2.1.7 Fremde ₁ in sozialer Hinsicht	128
2.2.2 Fremd ₂ – Dinge, die Fremden ₁ gehören	137
2.2.3 Fremd ₃ – Unbekanntes/Unvertrautes	138
2.2.4 Fremd ₄ – unverständliche, unerklärliche Personen und Dinge	139
2.3 Zusammenfassung	142
2.3.1 Ansichten und Bewertungen von Fremden und Fremdem	142
2.3.2 Funktion der Darstellungen von Fremden und Fremdem	149

3	‚Chronica Boemorum‘	153
3.1	Text und Kontext	153
3.1.1	Der Verfasser der ‚Chronica Boemorum‘ – Cosmas von Prag	153
3.1.2	Das Werk des Domdechanten – Die Chronik der Böhmen	159
3.1.2.1	Entstehung und Gattung des Werkes	159
3.1.2.2	Inhalt des Werkes	160
3.1.2.3	Form und Quellen des Werkes	167
3.1.2.4	Gründe für die Entstehung der Chronik	169
3.1.2.5	Relevanz für die Forschungsfrage	174
3.1.3	Die Vorstellungswelt des Cosmas von Prag	177
3.2	Fremde und Abgrenzung – Textuntersuchung	185
3.2.1	Fremde ₁ – Personen und Dinge, die nicht zur eigenen Wir-Gruppe gehören	186
3.2.1.1	Wir-Gruppen bei Cosmas von Prag	186
3.2.1.2	Fremde ₁ in räumlicher Hinsicht	192
3.2.1.3	Fremde ₁ in ethnisch-politischer Hinsicht	201
3.2.1.3.1	Lučanen	202
3.2.1.3.2	Polen	203
3.2.1.3.3	Deutsche	213
3.2.1.3.4	Ungarn	231
3.2.1.4	Fremde ₁ in religiöser Hinsicht	237
3.2.1.4.1	Juden	237
3.2.1.4.2	Heiden	245
3.2.1.5	Fremde ₁ in kultureller Hinsicht	254
3.2.1.6	Fremde ₁ in sprachlicher Hinsicht	257
3.2.1.7	Fremde ₁ in sozialer Hinsicht	262
3.2.1.7.1	Niedere Schichten	262
3.2.1.7.2	Juden	266
3.2.2	Fremde ₂ – Dinge, die Fremden ₁ gehören	267
3.2.3	Fremde ₃ – Unbekanntes/Unvertrautes	269
3.2.4	Fremde ₄ – unverständliche, unerklärliche Personen und Dinge	270
3.3	Zusammenfassung	273
3.3.1	Ansichten und Bewertungen von Fremden und Fremdem	273
3.3.2	Funktion der Darstellungen von Fremden und Fremdem	280
4	Fazit – ‚Cronicæ et gesta‘ des Gallus Anonymus und ‚Chronica Boemorum‘ des Cosmas von Prag im Vergleich	283
4.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Darstellung von Fremden	283
4.2	Gründe für die Unterschiede	290
4.2.1	Objektive Fakten	291
4.2.2	Motivationslage und Überzeugungen der Autoren	293
4.3	Beantwortung der Forschungsfragen und die Einordnung der Arbeit in den Forschungsstand	296
4.3.1	Beantwortung der Forschungsfragen	296
4.3.2	Eingliederung in den gegenwärtigen Forschungsstand	298

Inhalt	13
Appendix	301
(A1) Grundlagen	301
(A2) Einordnung der Arbeit in geschichtswissenschaftliche Ansätze	305
(A3) Antworten auf einige mögliche Kritikpunkte	307
Anhang	315
Abbildungsverzeichnis	315
Tabellenverzeichnis	315
Abkürzungsverzeichnis	316
Quellen- und Literaturverzeichnis	317
Quellen	317
Literatur	318